

Kährs

QUALITY IN WOOD SINCE 1857

PFLEGE UND REPARATUR – HANDBUCH

INHALT

PFLEGE UND REPARATUR VON KÄHRS PARKETT IN WOHNBEREICHEN SEITE 3

Pflege und Reparatur von Böden mit UV-Lack

Vorbeugende Maßnahmen

Reinigung

Fleckenentfernung

Pflege mit Kährs Lack-Refresher

Reparaturen

Renovierung

Pflege und Reparatur von Böden mit UV-gehärtetem Öl

Vorbeugende Maßnahmen

Reinigung

Fleckenentfernung

Pflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher

Reparaturen

Renovierung

Pflege und Reparatur von Böden mit Naturöl

Vorbeugende Maßnahmen

Reinigung

Fleckenentfernung

Pflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher

Reparaturen

Renovierung

PFLEGE UND REPARATUR VON KÄHRS PARKETT IN ÖFFENTLICHEN BEREICHEN SEITE 10

Pflege und Reparatur von Böden mit UV-Lack in öffentlichen Bereichen

Vorbeugende Maßnahmen

Reinigung

Fleckenentfernung

Pflege mit Kährs Lack-Refresher

Reparaturen

Renovierung

Pflege und Reparatur von Böden mit UV-gehärtetem Öl in öffentlichen Bereichen

Vorbeugende Maßnahmen

Reinigung

Fleckenentfernung

Pflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher

Reparaturen

Renovierung

Pflege und Reparatur von Böden mit Naturöl in öffentlichen Bereichen

Vorbeugende Maßnahmen

Reinigung

Fleckenentfernung

Pflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher und Watco Satin

Öl

Reparaturen

Renovierung

REINIGUNGS- UND PFLEGEPRODUKTE SEITE 17

AUSWECHSELN VON DIELEN UND STÄBEN SEITE 19

Auswechseln von Woodloc® -Verriegelung, Alternative 1

Auswechseln von Woodloc® -Verriegelung, Alternative 2

Auswechseln von Dielen mit Nut und Feder

Auswechseln von Stäben

Ersatzstäbe



PFLEGE UND REPARATUR VON KÄHR'S PARKETT IN WOHNBEREICHEN

Damit Kährs Holzfußböden ihre Strapazierfähigkeit und ihr ästhetisches Aussehen lange behalten, sollten Sie die folgende einfache Pflegeroutine beachten.

Die zur Zeit härteste Lackschicht auf dem Markt schützt den Boden vor ärgerlichen Mikrokratzern, die in der Oberfläche entstehen können, wenn Möbel mit abgenutzten Filzunterlagen über den Boden geschoben werden. Durch Kährs Lack ist die Oberfläche sehr pflegeleicht, da er der Lack stark fleckenabweisend wirkt.

Die Dielen sind mit der Woodloc®-Verriegelung von Kährs so dicht miteinander verbunden, dass die Übergänge kaum sichtbar sind – was bei Reinigung und Pflege auch von Vorteil ist. Die Elastizität der Oberflächenbehandlungen von Kährs ist darauf angepasst, den natürlichen Bewegungen des Holzes zwischen Sommer und Winter folgen zu können – egal, ob die Dielen mit Lack oder Öl behandelt sind.

Eingefärbte oder gebürstete Produkte verlieren bei der Oberflächenrenovierung durch Abschleifen ihre alte Farbe und Struktur. Diese Tatsache muss bei der Fußbodenpflege beachtet werden. Die Pflege erfolgt mit farblosen Pflegeprodukten.

PFLEGE UND REPARATUR VON BÖDEN MIT UV-LACK

Vorbeugende Maßnahmen

Lackierte Böden können einer zusätzlichen Oberflächenbehandlung mit Kährs Lack unterzogen werden. So werden feinste Haarfugen gefüllt und verhindern somit das Eindringen von Wasser in die Fugen zwischen den Dielen. Bedenken Sie, dass durch eine Oberflächenlackierung eine „weichere“ Oberfläche entsteht als bei einer werkseitigen Lackierung. Außerdem fallen Kratzer dann eher auf, da die Kratzbeständigkeit leicht herabgesetzt wird. Da die Auffrischung des Lacks nicht in einer staubfreien Umgebung stattfindet, besteht die Gefahr, dass sich Staubpartikel an der Oberfläche absetzen und nach dem Trocknen des Lacks als kleine „Noppen“ sichtbar werden.

Reinigung

Die tägliche Reinigung erfolgt trocken, z. B. durch Staubsaugen. Bei Bedarf wird der Fußboden mit einem gut ausgewrungenen Mopp/Scheuertuch feucht gewischt. Der Boden darf nur leicht befeuchtet werden. Der Wasserfilm, der sich beim Wischen bildet, muss innerhalb von 1 Minute trocknen können. Die besten Reinigungsergebnisse erzielen Sie mit Kährs Spray Cleaner. Es darf auch kein Spritzwasser auf dem Boden bleiben, insbesondere nicht auf Böden aus Buche oder kanadischem Ahorn, da diese Holzarten besonders empfindlich gegen Feuchtigkeit sind. Wie oft Böden gewischt werden müssen, hängt vom Grad der Nutzung und der Verschmutzung ab.

Fleckenentfernung

Flecken möglichst umgehend mit Wasser und Kährs Spray Cleaner entfernen. Wenn das nicht hilft, kann einer der nachstehend aufgelisteten Tipps zur Entfernung hartnäckigerer Flecken geeignet sein. Aber seien Sie vorsichtig mit starken Fleckenmitteln, da zu große Mengen und zu starkes Reiben den Lack beschädigen können. Beim Feuchtwischen des Fußbodens wird die richtige Menge Wasser verwendet, wenn der Boden innerhalb von 1 Minute trocken ist.

Es darf kein Spritzwasser auf dem Boden bleiben, insbesondere nicht auf Böden aus Buche oder kanadischem Ahorn.

Pflege mit Kährs Lack-Refresher

Mit Kährs Lack-Refresher kann einem matt gewordenen und zerkratzten Holzfußboden ein neues Finish gegeben werden. Er ist kein Ersatz für eine Oberflächenlackierung, sondern wird zwischen den Oberflächenlackierungen verwendet. Die Anwendung von Kährs Lack-Refresher auf lackierten Böden erhöht den Glanzeffekt. Je mehr Schichten aufgetragen werden, desto höher der Glanzeffekt. Dies zeigt sich vor allem auf mit Mattlack behandelten Böden.

Das zu behandelnde Parkett muss sauber sowie frei von Politur, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Es ist gründlich zu saugen sowie mit Kährs Spray Cleaner feucht zu wischen, damit alle Spuren von Fett beseitigt werden.

1. Den Fußboden gründlich reinigen. Wenn sich bei der Wartung noch Schmutz auf dem Boden befindet, kann ein späteres Entfernen des Schmutzes schwierig werden.
2. Die Flasche mit Kährs Lack-Refresher schütteln und die Flüssigkeit direkt auf das Parkett geben. Halten Sie dabei die Flasche kurz über der Bodenfläche, damit der Refresher nicht auf bereits behandelte Stellen spritzt.
3. Verstreichen Sie Kährs Lack-Refresher mit einem Kährs Mopp, Schwamm oder Politurverteiler. Immer nur ein paar Dielen auf einmal bearbeiten, und zwar in Längsrichtung. Wenn der Boden stark abgenutzt ist, kann diese Behandlung nach dem Trocknen wiederholt werden. Vor dem Zurückstellen der Möbel ca. 30 Minuten trocknen lassen. Der Lack-Refresher wird durch das Feuchtwischen nach und nach abgetragen. Eine Flasche Kährs Lack-Refresher enthält 1 Liter Flüssigkeit, die für ca. 70 m² Boden ausreicht. Die Gebrauchsanweisung ist auf der Verpackung angegeben.

Eingefärbte Produkte müssen immer rechtzeitig gepflegt werden, um ein Abnutzen der eingefärbten Oberfläche zu verhindern.

WERKSEITIG LACKIERTE OBERFLÄCHEN

FLECKEN WIE

Asphalt, Gummi, Öl, Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett.

Farbkreide, Lippenstift, Filzstifttusche.

Wachs, Kaugummi.

Blut.

ZUR ENTFERNUNG

Reinigungsspiritus, Waschbenzin oder Ähnliches.

Reinigungsspiritus.

Mit Eisspray kühlen oder einen Plastikbeutel mit Eiswürfeln auf den Fleck legen.

Kaltes Wasser.

BÖDEN MIT ERGÄNZENDER OBERFLÄCHENLACKIERUNG

FLECKEN WIE

Asphalt, Gummi, Öl, Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett.

Farbkreide, Lippenstift, Filzstifttusche.

Wachs, Kaugummi.

Blut.

ZUR ENTFERNUNG

Lackbenzin.

Lackbenzin.

Mit Eisspray kühlen oder einen Plastikbeutel mit Eiswürfeln auf den Fleck legen.

Kaltes Wasser.

Reparaturen

Parziell ausgeführte Reparaturen von Mehrschichtparkett und Kährs Linnea:

- Kleine Oberflächenkratzer und Kratzspuren lassen sich mit Kährs Lack-Refresher behandeln. Tiefere Kratzer müssen zunächst mit Kährs Touch-Up-Lack bearbeitet werden.
- Kleine Abdrücke kann man mit Kährs Touch-Up-Lack füllen, wenn die Oberfläche aufgesprungen ist. Bei gebürsteten Produkten kann sich Schmutz in den "Rillen" festsetzen. Einzelne Bereiche mit einer kleinen Bürste und Kährs Spray Cleaner von Schmutz befreien. Im übrigen sollten Böden mit gebürsteten Dielen wie andere lackierte Produkte behandelt werden. Die Lackierung dieser Böden mit Kährs Lack erneuern. Die gebürsteten Stellen nehmen natürlich mehr Lack auf und behalten ihr Aussehen auch nach der erneuten Lackierung bei, wenn auch in etwas abgeschwächter Form. Zur Pflegebehandlung kann Kährs Lack-Refresher verwendet werden, aber der Glanz wird allmählich zunehmen.
- Tiefe Spuren, Kratzer und Risse sind mit Woodfiller oder Kährs Heißwaxpflege in einer passenden Farbe zu füllen und danach mit Kährs Touch-Up-Lack zu streichen. Bei stärkeren Beschädigungen sind die betroffenen Stäbe oder Dielen auszuwechseln.

Renovierung

Erneuerung der Oberflächenbehandlung bei Parkett:

Mikrokratzer. Wenn auf einer kleineren Fläche die Oberfläche zerkratzt wurde (unter Stühlen usw.), kann der Boden mit Kährs Lack-Refresher behandelt werden. Dadurch werden die Mikrokratzer abgedeckt. Der Lack-Refresher wird durch das Feuchtwischen nach und nach abgetragen.

Parziell ausgeführte Reparaturen von Kährs Mehrschichtparkett und Linnea:

Wenn eine kleinere Fläche beschädigt, abgenutzt oder anderweitig beeinträchtigt wurde, lässt sich diese Beschädigung am besten durch das Auswechseln der betroffenen Dielen beheben. Dies ist durch die Woodloc®-Verriegelung sehr einfach. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Dielen und speziell bearbeitete Dielen.

Eingefärbte Produkte müssen immer rechtzeitig gepflegt werden, um ein Abnutzen der eingefärbten Oberfläche zu verhindern.

Lackrenovierung mit Kährs Lack (erneute Lackierung):

Der Hauptgrund für eine erneute Lackierung ist die Tatsache, dass der Boden nach jahrelanger intensiver Nutzung „aufgefrischt“ werden muss. Die zu lackierende Fläche muss gründlich mit Kährs Spray Cleaner gereinigt werden. Ein sehr schmutziger Boden muss mit einer Einscheibenmaschine mit roter Schleifscheibe und Kährs Remover poliert werden, damit der Boden auch wirklich frei von Fett und Schmutz ist. Entfernen Sie Kährs Lack-Refresher mit Kährs Remover. Vor dem erneuten Lackieren sämtliche Refresher-Lackreste mit feinem Schmirgelpapier (Körnung 150) oder einer Schleifscheibe (Körnung 150) abschleifen. Während der Durchführung der Lackarbeiten darf die Raum- und Lacktemperatur nicht unter 13 °C liegen. Die gesamte Bodenfläche ist zu lackieren, damit keine Lackwellen entstehen. Den Lack mit einer Rolle oder einem

Lackpinsel verstreichen. Bei der Oberflächenlackierung reicht einmaliges Lackieren zur Abdichtung der Fugen und zur Bildung einer Schutzschicht gegen Wasser aus. Beachten Sie, dass eine zu lackierende Oberfläche nicht zuvor mit Wachs, Politur o. ä. behandelt worden sein darf. Denn solche Behandlungen setzen die Haftkraft des Lacks herab, weshalb die Fläche bis aufs Holz abgeschliffen werden muss.

Vor der Oberflächenlackierung ist eine Lackierprobe durchzuführen um zu sehen, ob der Lack auch wirklich haftet. Hat der Fußboden bereits zuvor eine Oberflächenlackierung erhalten, sind die Anweisungen des Lackherstellers zu beachten. Wenn abzusehen ist, dass der Fußboden harter Belastung ausgesetzt wird, müssen mehrere Lackschichten aufgetragen werden.

Das Parkett darf ca. 8 Stunden nach dem Lackieren vorsichtig betreten werden. Teppiche dürfen 1 Woche nach dem Lackieren auf das Parkett gelegt werden. Vermeiden Sie in der ersten Woche Spritzwasser auf der frisch lackierten Oberfläche, da dieses bleibende Flecken verursachen kann.

Arbeitsgeräte sind mit Wasser zu reinigen. Die Lackreste nicht in den Abfluss geben, sondern trocknen lassen und den Behälter gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen. Zum Entfernen von getrocknetem Lack können Sie Aceton verwenden – Anweisungen finden Sie auf der Verpackung. 1 Liter Lack reicht für 8–10 m².

Bedenken Sie, dass durch eine Oberflächenlackierung eine „weichere“ Oberfläche entsteht als bei einer werkseitigen Lackierung. Außerdem fallen Kratzer dann eher auf, da die Kratzbeständigkeit leicht herabgesetzt wird. Da die Auffrischung des Lacks nicht in einer staubfreien Umgebung stattfindet, besteht die Gefahr, dass sich Staubpartikel an der Oberfläche absetzen und nach dem Trocknen des Lacks als kleine „Noppen“ sichtbar werden.

Grundrenovierung von Holzfußböden:

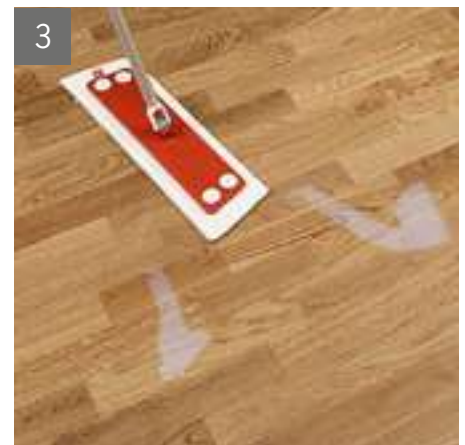
Ist der Boden stark abgenutzt oder muss er aus anderen Gründen renoviert werden, kann er maschinell bis aufs saubere Holz abgeschliffen werden und anschließend eine erneute Oberflächenbehandlung erhalten.

Achtung. Kährs Linnea kann nicht abgeschliffen werden.

Dabei ist besondere Rücksicht auf eingefärbte Produkte oder speziell bearbeitete Produkte zu nehmen. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Lackherstellers.

! Fußbodenheizungen müssen bei der Oberflächenlackierung ausgeschaltet sein.

! Bei der werkseitigen Oberflächenlackierung von Parkett, das mit einem MS-Polymerklebstoff verleimt wird, kann für die Haftung zwischen Oberflächenlack und Fabriklack nicht garantiert werden.



PFLEGE UND REPARATUR VON BÖDEN MIT UV-GEHÄRTETEM ÖL

Vorbeugende Maßnahmen

Mit Fußmatten vor und hinter der Eingangstür werden weniger Schmutz und Steinchen ins Haus getragen, die sonst den Fußboden unnötig belasten.

Befestigen Sie Filzunterlagen (keine aus Metall – die hinterlassen Riefen und Kratzer) unter den Möbelbeinen – auch so lassen sich unnötige Spuren und Kratzer im Fußboden vermeiden.

Reinigung

Die tägliche Reinigung erfolgt trocken, z. B. durch Staubsaugen. Bei Bedarf wird der Fußboden mit einem gut ausgewrungenen Mopp/Scheuertuch feucht gewischt. Der Boden darf nur leicht befeuchtet werden. Der Wasserfilm, der sich beim Wischen bildet, muss innerhalb von 1 Minute trocknen können. Die besten Reinigungsergebnisse erzielen Sie mit Kährs Spray Cleaner. Es darf auch kein Spritzwasser auf dem Boden bleiben, insbesondere nicht auf Böden aus Buche oder kanadischem Ahorn, da diese Holzarten besonders empfindlich gegen Feuchtigkeit sind.

Wie oft Böden gewischt werden müssen, hängt vom Grad der Nutzung und der Verschmutzung ab. Unnötiges feuchtes Reinigen schadet mehr als es nützt. Dies gilt besonders für die ersten Wochen nach der Wartung mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher.

Fleckenentfernung

Flecken möglichst umgehend mit Wasser und Kährs Spray Cleaner entfernen. Beim Feuchtwischen des Fußbodens wird die richtige Menge Wasser verwendet, wenn der Boden innerhalb von 1 Minute trocken ist.

Es darf kein Spritzwasser auf dem Boden bleiben, insbesondere nicht auf Böden aus Buche oder kanadischem Ahorn.

Pflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher

UV-Öl wird mit UV-Licht ausgehärtet, wodurch die Oberfläche nach der Behandlung eine andere Struktur erhält und weniger schmutzempfindlich wird als bei einer Behandlung mit Naturöl. Unter normalen Wohnbedingungen müssen mit UV gehärtetem Öl behandelte Fußböden erst nach mehrjähriger Benutzung gewartet werden.

Fußböden in Räumen, in denen die Gefahr von Spritzwasser besteht, wie z. B. Küchen und Flure, sollten bereits beim Verlegen mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher behandelt werden.

1. Den Fußboden gründlich reinigen. Wenn sich bei der Wartung noch Schmutz auf dem Boden befindet, kann ein späteres Entfernen des Schmutzes schwierig werden.

2. Die Flasche mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher schütteln und die Flüssigkeit direkt auf das Parkett geben. Halten Sie dabei die Flasche kurz über der Bodenfläche, damit der Refresher nicht auf bereits behandelte Stellen spritzt.

3. Den Öl-Refresher z. B. mit einem Kährs Fasermopp verstreichen. Immer nur ein paar Dielen auf einmal bearbeiten, und zwar in Längsrichtung. Darauf achten, dass der Öl-Refresher den Fußboden komplett bedeckt und sich nirgendwo Pfützen bilden. Gute Beleuchtung, vorzugsweise in Form einer tragbaren Leuchte, erleichtert die Arbeit.

Den Fußboden vor dem ersten Betreten 1–2 Stunden trocknen lassen. Den Fußboden am ersten Tag nach der Wartungspflege nicht mit Straßenschuhen betreten. Stets bedenken, dass der Fußboden erst nach einer Woche völlig schmutzbeständig ist.

Die Wartungspflege wird dadurch erleichtert, dass die Möbel in die eine Zimmerhälfte gerückt werden, die freie Hälfte dann bearbeitet und 1–2 Stunden gewartet wird. Dann werden die Möbel in die bereits behandelte Zimmerhälfte gerückt und der restliche Fußboden wird bearbeitet.

Zusätzliche Wartungspflege kann auf den Fußbodenflächen erfolgen, die es wirklich nötig haben, z. B. häufig frequentierte Laufflächen. Für die Wartungspflege muss man also nicht unbedingt alle Möbel aus dem jeweiligen Zimmer räumen. Der Wartungsbedarf ist von mehreren Faktoren abhängig und variiert von Fall zu Fall. Fußböden mit stärkerer Abnutzung, die z. B. oft mit Straßenschuhen betreten werden, müssen in kürzeren Intervallen behandelt werden. Dass der Fußboden überarbeitet werden muss, merkt man daran, dass er sich nicht mehr so leicht reinigen lässt. Die für den Kährs UV-/Naturöl-Refresher benutzten Geräte werden mit lauwarmem Wasser gereinigt.

Vermeiden Sie in der ersten Woche Spritzwasser auf der frisch lackierten Oberfläche, da dieses bleibende Flecken verursachen kann.

Reparaturen

Die Behandlung mit UV-gehärtetem Öl kann nicht vor Ort vorgenommen werden, was bedeutet, dass die Oberfläche nicht wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden kann.

Eingefärbte Produkte müssen immer rechtzeitig gepflegt werden, um ein Abnutzen der eingefärbten Oberfläche zu verhindern.

FLECKEN WIE

Asphalt, Gummi, Öl, Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett.
Farbkreide, Lippenstift, Filzstifttusche.
Wachs, Kaugummi.
Blut.

ZUR ENTFERNUNG

Reinigungsspiritus, Waschbenzin oder Ähnliches.
Reinigungsspiritus.
Mit Eisspray kühlen oder einen Plastikbeutel mit Eiswürfeln auf den Fleck legen.
Kaltes Wasser.

Parziell ausgeführte Reparaturen von Mehrschichtparkett und Linnea:

- Kleine Oberflächenkratzer und Kratzspuren lassen sich mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher behandeln. Tiefere Kratzer müssen zunächst mit Kährs Touch-Up-Öl bearbeitet werden. Danach ist eine Schicht Kährs UV-/Naturöl-Refresher auf die beschädigte Oberfläche aufzutragen.
- Kleine Abdrücke kann man mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher füllen, wenn die Oberfläche aufgesprungen ist.
- Tiefe Spuren, Kratzer und Risse sind mit Woodfiller oder Kährs Heißwachspflege in einer passenden Farbe zu füllen und danach mit Kährs Touch-Up-Lack zu streichen. Bei stärkeren Beschädigungen sind die betroffenen Stäbe oder Dielen auszuwechseln. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Produkte und speziell bearbeitete Produkte.

Renovierung

Erneuerung der Oberflächenbehandlung bei Parkett:

Mikrokratzer.

Wenn auf einer kleineren Fläche die Oberfläche zerkratzt wurde (unter Stühlen usw.), kann der Boden mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher behandelt werden. Dadurch werden die Mikrokratzer abgedeckt.

Parziell ausgeführte Reparaturen von Kährs Mehrschichtparkett und Linnea:

Wenn eine kleinere Fläche beschädigt, abgenutzt oder anderweitig beeinträchtigt wurde, lässt sich diese Beschädigung am besten durch das Auswechseln der betroffenen Dielen beheben. Dies ist durch die Woodloc®-Verriegelung sehr einfach. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Produkte und speziell bearbeitete Produkte.

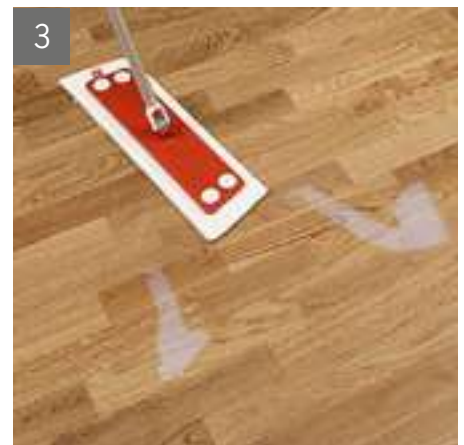
Grundrenovierung von Holzfußböden:

Die Behandlung mit UV-gehärtetem Öl kann nicht vor Ort vorgenommen werden, was bedeutet, dass die Oberfläche nicht wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden kann.

Ist der Boden stark abgenutzt oder muss er aus anderen Gründen renoviert werden, kann er maschinell bis aufs saubere Holz abgeschliffen werden und anschließend eine erneute Oberflächenbehandlung erhalten. Die Oberfläche kann mit Lack oder Naturöl behandelt werden. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers.

Dabei ist besondere Rücksicht auf eingefärbte Produkte oder speziell bearbeitete Produkte zu nehmen.

Achtung. Kährs Linnea kann nicht abgeschliffen werden.



PFLEGE UND REPARATUR VON BÖDEN MIT NATURÖL

Kährs Parkett mit Naturöl ist fertig behandelt für die Verwendung in Wohnbereichen.

Vorbeugende Maßnahmen

Mit Naturöl behandelte Kährs Böden können einer zusätzlichen Oberflächenbehandlung mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher unterzogen werden.

So werden feinste Haarfugen gefüllt und verhindern somit das Eindringen von Wasser in die Fugen zwischen den Dielen. Mit Fußmatten vor und hinter der Eingangstür werden weniger Schmutz und Steinchen ins Haus getragen, die sonst den Fußboden unnötig belasten. Befestigen Sie Filzunterlagen (keine aus Metall – die hinterlassen Riefen und Kratzer) unter den Möbelbeinen – auch so lassen sich unnötige Spuren und Kratzer im Fußboden vermeiden.

Reinigung

Die tägliche Reinigung erfolgt trocken, z. B. durch Staubsaugen. Bei Bedarf wird der Fußboden mit einem gut ausgewrungenen Mopp/Scheuertuch feucht gewischt. Der Boden darf nur leicht befeuchtet werden. Der Wasserfilm, der sich beim Wischen bildet, muss innerhalb von 1 Minute trocknen können. Die besten Reinigungsergebnisse erzielen Sie mit Kährs Spray Cleaner. Es darf auch kein Spritzwasser auf dem Boden bleiben, insbesondere nicht auf Böden aus Buche oder kanadischem Ahorn, da diese Holzarten besonders empfindlich gegen Feuchtigkeit sind.

Wie oft Böden gewischt werden müssen, hängt vom Grad der Nutzung und der Verschmutzung ab. Durch regelmäßige Reinigung des Parketts wird verhindert, dass sich Schmutz auf der mit Öl behandelten Oberfläche festsetzt. Unnötiges feuchtes Reinigen schadet mehr als es nützt. Dies gilt besonders für die ersten Wochen nach der Wartung mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher. Der Öl-Refresher muss 1–2 Wochen trocknen, um vollständig auszuhärten, weshalb das Parkett während dieser Zeit auch nicht feucht gewischt werden darf.

Fleckenentfernung

Flecken möglichst umgehend mit Wasser und Kährs Spray Cleaner entfernen. Wenn das nicht hilft, kann der Fleck z. B. mit einem grünen Scotch-Brite-Pad weggeschliffen werden. Nach der Fleckenentfernung kann es erforderlich sein, die gereinigte Oberfläche mit etwas neuem Touch-Up-Öl zu behandeln, bevor neuer UV-/Naturöl-Refresher aufgetragen wird.

Beim Feuchtwischen des Fußbodens wird die richtige Menge Wasser verwendet, wenn der Boden innerhalb von 1 Minute trocken ist.

Es darf kein Spritzwasser auf dem Boden bleiben, insbesondere nicht auf Böden aus Buche oder kanadischem Ahorn.

Wartungspflege

Fußböden in Wohnbereichen lassen sich leicht pflegen. Allerdings darf die Pflege nicht vernachlässigt werden, da sich sonst "Laufstraßen" oder Grauschleier bilden.

Pflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher, Methode 1.

Der Wartungsbedarf ist von mehreren Faktoren abhängig und variiert von Fall zu Fall. In den meisten Fällen muss der Fußboden im ersten Jahr zweimal einer Wartungspflege unterzogen werden und danach einmal jährlich. Wird der Boden häufig gewischt, muss die Wartungspflege öfter erfolgen, da durch das Wischen die Schutzschicht angegriffen wird. Fußböden mit stärkerer Abnutzung, die z. B. oft mit Straßenschuhen betreten werden, müssen in kürzeren Intervallen behandelt werden. Dies gilt ebenso für helle und porige Holzarten (z. B. Buche und Esche).

Dass der Fußboden überarbeitet werden muss, merkt man daran, dass er sich nicht mehr so leicht reinigen lässt.

Die erste Wartungspflege gilt der gesamten Fußbodenfläche. Wenn sie direkt nach dem Verlegen erfolgt, brauchen keine Möbel gerückt zu werden.

Außerdem erhalten kleinste Fugen so gleich zu Anfang einen zusätzlichen Schutz vor Spritzwasser, das sonst leicht zwischen die Dielen eindringen kann. Die zweite Wartungspflege, die innerhalb von 6–12 Monaten nach dem Einzug ausgeführt werden sollte, wird dadurch erleichtert, dass die Möbel in die eine Zimmerhälfte gerückt werden, die freie Hälfte dann bearbeitet und 1–2 Stunden gewartet wird. Dann werden die Möbel in die bereits behandelte Zimmerhälfte gerückt, und der restliche Fußboden wird bearbeitet. Zusätzliche Wartungspflege kann auf den Fußbodenflächen erfolgen, die es wirklich nötig haben, z. B. häufig frequentierte Laufflächen. Für die Wartungspflege muss man also nicht unbedingt alle Möbel aus dem jeweiligen Zimmer räumen. Je öfter der Fußboden gepflegt wird, desto unempfindlicher wird er gegen Schmutz, Feuchtigkeit und Verschleiß. Der Wartungsbedarf nimmt also mit der Zeit ab.

1. Den Fußboden gründlich reinigen. Wenn sich bei der Wartung noch Schmutz auf dem Boden befindet, kann ein späteres Entfernen des Schmutzes schwierig werden.

2. Den Kährs UV-/Naturöl-Refresher direkt auf den Boden geben. Halten Sie dabei die Flasche kurz über der Bodenfläche, damit der Refresher nicht auf bereits behandelte Stellen spritzt. Ein Liter reicht für 30 m² Bodenfläche aus.

3. Den Kährs UV-/Naturöl-Refresher mit einem sauberen und leicht feuchten Wischmopp verteilen (keinen trockenen Mopp/Scheuerlappen benutzen, da dieser unnötig viel UV-/Naturöl-Refresher aufsaugen würde. Immer nur ein paar Dielen auf einmal bearbeiten, und zwar in Längsrichtung.

Den Fußboden vor dem ersten Betreten 1–2 Stunden trocknen lassen. Den Fußboden am ersten Tag nach der Wartungspflege nicht mit Straßenschuhen betreten. Stets bedenken, dass der Fußboden erst 1–2 Wochen nach der Behandlung mit UV-/Naturöl-Refresher völlig schmutzbeständig ist. Vermeiden Sie in der ersten Woche Spritzwasser auf der frisch lackierten Oberfläche, da dieses bleibende Flecken verursachen kann.

FLECKEN WIE

Asphalt, Gummi, Öl, Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett.

Farbkreide, Lippenstift, Filzstifttusche.

Wachs, Kaugummi.

Blut.

ZUR ENTFERNUNG

Reinigungsspiritus, Waschbenzin oder Ähnliches.

Reinigungsspiritus.

Mit Eisspray kühlen oder einen Plastikbeutel mit Eiswürfeln auf den Fleck legen.

Kaltes Wasser.

Wird das mit UV-/Naturöl-Refresher behandelte Parkett zusätzlich poliert, erhält man eine schmutzbeständige und pflegeleichte Oberfläche mit mehr Glanz. Das Polieren kann einen Tag nach der Wartungspflege manuell mit einem Lappen oder maschinell mit einer Poliermaschine mit roter Schleifscheibe erfolgen.

Wartungspflege mit Watco Satin Oil, Methode 2.

Die Wartungspflege kann auch mit Watco Satin Oil erfolgen, und zwar gemäß der Methode für Böden in öffentlichen Bereichen. Besonders bewährt und empfehlenswert ist eine Erstpflege mit Satinöl. Sie schützt nicht filmbildend, sondern imprägnierend, was der Naturölbehandlung entgegenkommt. Das Satinöl aus einer Sprühflasche mit einem weichen Tuch oder Kährs Wischmopp dünn in Holzfaserrichtung einmassieren. Nach etwa einer Stunde ein trockenes, weiches Tuch unter einen Blocker legen und in Holzfaserrichtung aufblocken. Satinöl ist besonders kostengünstig, wegen des sehr geringen Verbrauchs und kann auch als Wartungspflegemittel weiter verwendet werden.

Reparaturen

Parziell ausgeführte Reparaturen von Mehrschichtparkett:

- Kleine Oberflächenkratzer und Kratzspuren lassen sich mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher behandeln. Tiefere Kratzer müssen zunächst mit Kährs Touch-Up-Öl bearbeitet werden. Danach ist eine Schicht Kährs UV-/Naturöl-Refresher auf die beschädigte Oberfläche aufzutragen.
- Kleine Abdrücke kann man mit Pflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher füllen.
- Tiefe Spuren, Kratzer und Risse sind mit Woodfiller oder Kährs Heißwaxpflege in einer passenden Farbe zu füllen und danach mit Kährs Touch-Up-Öl zu streichen. Bei stärkeren Beschädigungen sind die betroffenen Stäbe oder Dielen auszuwechseln. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Produkte und speziell bearbeitete Produkte.

Eingefärbte Produkte müssen immer rechtzeitig gepflegt werden, um ein Abnutzen der eingefärbten Oberfläche zu verhindern.

Renovierung

Erneuerung der Oberflächenbehandlung bei Parkett:

Mikrokratzer.

Wenn auf einer kleineren Fläche die Oberfläche zerkratzt wurde (unter Stühlen usw.), kann der Boden mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher

behandelt werden. Dadurch werden die Mikrokratzer abgedeckt.

Parziell ausgeführte Reparaturen von Kährs Mehrschichtparkett: Abgenutzte oder beschädigte Flächen bis zum sauberen Holz abschleifen oder mit einer Zieh Klinge abziehen. Zuletzt Schmirgelpapier mit der Körnung 220 verwenden. Danach Kährs Touch-Up-Öl relativ dick auftragen. Nach ca. 30 Minuten das vom Holz nicht aufgenommene Öl mit einem Tuch entfernen. Die behandelte Fläche über Nacht trocknen lassen. Danach eine schützende Schicht Öl-Refresher auftragen. Kährs UV-/Naturöl-Refresher auf Wasserbasis wie oben im Abschnitt „Pflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher, Methode 1“ Beschrieben auftragen. Bei Bedarf kann die Behandlung auch wiederholt werden.

Die optischen Unterschiede zwischen den behandelten und unbehandelten Fußbodenbereichen verschwinden mit der Zeit. Einzelne beschädigte Dielen können ausgetauscht werden. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Produkte und speziell bearbeitete Produkte.

Erneuerung der Oberflächenbehandlung bei Parkett:

Nach Jahren intensiver Benutzung kann es erforderlich werden, die Oberflächenbehandlung mit Öl komplett zu erneuern. Verteilen Sie eine dicke Schicht Watco Satin Oil auf dem Fußboden, ca. 1 Liter auf 25 m²). Danach den Fußboden mit einer Poliermaschine (150 Umdrehungen/Min.) polieren, damit das Öl eventuellen Schmutz aus dem Fußboden löst. Dazu z. B. ein grünes oder gröberes Scotch-Brite-Pad benutzen. Überschüssiges Öl und den darin aufgelösten Schmutz mit einem Gummischaber entfernen und abwischen. Zur Entfernung von Ölresten einen Lappen am Pad der Poliermaschine befestigen und die Fläche damit so trocken wie möglich polieren. Nur kleinere Flächen bearbeiten, damit der aufgelöste Schmutz nicht eintrocknet. Nach dem Aushärten des Watco Satin Oil über Nacht kann der Fußboden wieder benutzt werden. Manchmal kann auch am nächsten Tag eine ergänzende Wartungspflege vorgenommen werden.

Bei der Erneuerung der Oberflächenbehandlung mit eingefärbtem Naturöl kann es manchmal erforderlich sein, die ursprüngliche Farbe mit eingefärbtem Öl von Watco oder Faxe wiederherzustellen.

Grundrenovierung von Holzfußböden mit Naturöl:

Wenn eine Erneuerung der Oberflächenbehandlung nicht ausreicht, kann das Parkett auch maschinell aufsaubere Holz abgeschliffen





PFLEGE UND REPARATUR VON KÄHRS PARKETT IN ÖFFENTLICHEN BEREICHEN

Mit öffentlichen Bereichen sind alle Bereiche gemeint, die keine Wohnbereiche sind und diesen in Bezug auf die Abnutzung auch nicht ähneln.

Beispiele für öffentliche Bereiche, die mit Wohnbereichen verglichen werden können, sind Kindertagesstätten und Büros mit leichter Belastung. Bei diesen muss die Wartungspflege jedoch in kürzeren Intervallen erfolgen, als dies bei Wohnbereichen der Fall ist.

Bei einem gut eingehaltenen Wartungsplan verlängert sich die Lebensdauer von Parkett in öffentlichen Bereichen erheblich. Hell eingefärbte sowie von Natur aus helle Holzarten sind anfälliger als dunkle.

Vorbeugende Maßnahmen zur Reduzierung von Verschleiß und Reinigungsbedarf:

- Hierfür wird folgendes Prinzip zugrundegelegt:
 - ein funktioneller Eingangsbereich mit wirkungsvollem Fußgitterrost (vorzugsweise unter einem Vordach)
 - grobe Fuß- und Gummimatten (z. B. gerippt) im Bereich zwischen der äußeren und der inneren Eingangstür
 - Textilmatten zur Aufnahme von Feuchtigkeit

Die Größe der Eingangsschleuse hängt vom Umfang des Publikumsverkehrs und den vorherrschenden Wetterbedingungen ab. Je schmutziger die Umgebung ist, desto größer muss der Schleusenbereich ausfallen. Ideal wären mindestens drei Schritte auf jeder dieser Abtreterflächen.

- Fußböden in öffentlichen Bereichen sind mit einer zusätzlichen Oberflächenbehandlung zu versehen, damit sie den Anforderungen in derartigen Räumen gerecht werden. Dies hat direkt nach der Verlegung zu erfolgen, wenn noch keine Möbel o. ä. auf der Fußbodenfläche stehen.
- Befestigen Sie Unterlagen unter den Möbeln, denn so lassen sich unnötige Spuren und Kratzer im Fußboden vermeiden. Jedoch dürfen diese Unterlagen nicht aus Metall sein, da sie Kratzer und Flecken verursachen.
- Entfernen Sie jegliche Flecken möglichst sofort.

PFLEGE UND REPARATUR VON BÖDEN MIT UV-LACK IN ÖFFENTLICHEN BEREICHEN

Vorbeugende Maßnahmen

Normalerweise ist die werkseitig versiegelte Oberfläche mit einer zusätzlichen Lackschicht zu versehen (wenn der Nutzungsbereich mit einem Wohnbereich vergleichbar ist, kann das Überlackieren entfallen). Die Versiegelung kann nur mit Kährs Lack seidenmatt oder matt erfolgen, und zwar ohne Zwischenschleifen. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Lackherstellers.

Reinigung

Die tägliche Reinigung erfolgt trocken. Bei Bedarf ist der Fußboden mit Kährs Spray Cleaner zu wischen. Verwenden Sie einen gut ausgewrungenen Mopp/Scheuerlappen. Bei der Benutzung eines Kombigerätes muss die Wassermenge so gering wie möglich gehalten werden. Restfeuchte muss innerhalb einer Minute vollständig trocknen. Das Gerät darf beim Wenden oder Stehenbleiben keine Wasserflecken hinterlassen.

Fleckenentfernung

Flecken auf dem Fußboden können mit einem milden Reinigungsmittel (ohne Ammoniak), wie z. B. Kährs Spray Cleaner entfernt werden. Wenn das nicht hilft, kann einer der nachstehend aufgelisteten Tipps zur Entfernung hartnäckigerer Flecken geeignet sein. Aber seien Sie vorsichtig mit starken Fleckenmitteln, da zu große Mengen und zu starkes Reiben den Lack beschädigen können.

Wartungspflege

Denken Sie daran, die Oberflächenbehandlung rechtzeitig einer Wartungspflege zu unterziehen. Warten Sie nicht, bis der Lack zu stark abgenutzt ist. Nur so kann dem Eindringen von Schmutz und Wasser ins Holz vorgebeugt werden, damit der Fußboden seine attraktive, pflegeleichte Oberfläche behält.

Pflege mit Kährs Lack-Refresher

Mit Kährs Lack-Refresher kann einem matt gewordenen und zerkratzten Holzfußboden ein neues Finish gegeben werden. Er ist kein Ersatz für eine Oberflächenlackierung, sondern wird zwischen den Oberflächenlackierungen verwendet. Das zu behandelnde Parkett muss sauber sowie frei von Politur, Wachs und anderen Verunreinigungen sein.

1. Es ist gründlich zu saugen sowie mit Kährs Spray Cleaner feucht zu wischen, damit alle Spuren von Fett beseitigt werden.
2. Die Flasche schütteln. Den Kährs Lack-Refresher direkt auf den Boden geben. Halten Sie dabei die Flasche kurz über der Bodenfläche, damit der Refresher nicht auf bereits behandelte Stellen spritzt.
3. Verstreichen Sie Kährs Lack-Refresher mit einem Kährs Mopp, Schwamm oder Politurverteiler. Wenn der Boden stark abgenutzt ist, kann diese Behandlung nach dem Trocknen wiederholt werden. Vor dem Zurückstellen der Möbel ca. 30 Minuten trocknen lassen. Der Lack-Refresher wird durch das Feuchtwischen nach und nach

abgetragen. Eine Flasche enthält 1 Liter Flüssigkeit, die für ca. 70 m² Boden ausreicht. Die Gebrauchsanweisung ist auf der Verpackung angegeben.

Wartungspflege von lackiertem Parkett, auf dem getanzt werden soll:

Lackiertes Parkett, auf dem getanzt werden soll, ist ergänzend mit Wachs oder Politur zu pflegen. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Politurherstellers.

Reparaturen

Partiell ausgeführte Reparaturen von Mehrschichtparkett und Linnea:

- Kleine Oberflächenkratzer und Kratzspuren lassen sich mit Kährs Lack-Refresher behandeln. Tiefere Kratzer müssen zunächst mit Kährs Touch-Up-Lack bearbeitet werden.
- Kleine Abdrücke kann man mit Kährs Touch-Up-Lack füllen, wenn die Oberfläche aufgesprungen ist.
- Tiefe Spuren, Kratzer und Risse sind mit Woodfiller oder Kährs Heißwaxpflege in einer passenden Farbe zu füllen und danach mit Kährs Touch-Up-Lack zu streichen. Bei stärkeren Beschädigungen sind die betroffenen Stäbe oder Dielen auszuwechseln. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Produkte und speziell bearbeitete Produkte.

Wird der Boden starker Abnutzung ausgesetzt, kann er problemlos maschinell abgeschliffen werden und anschließend eine erneute Oberflächenbehandlung erhalten.

Achtung. Kährs Linnea kann nicht abgeschliffen werden.

Renovierung

Bei allen Renovierungsarbeiten müssen zunächst Schmutz, Staub und Fett von der Lackoberfläche entfernt werden. Fußböden mit werkseitiger Lackierung brauchen vor der Erneuerung der Oberflächenlackierung nicht zwischengeschliffen zu werden. Der Boden ist gründlich zu saugen sowie mit Kährs Spray Cleaner feucht zu wischen, damit alle Spuren von Fett beseitigt werden. Ein sehr schmutziger Boden muss mit einer Einscheibenmaschine und Kährs Remover poliert werden, damit der Boden auch wirklich frei von Fett und Schmutz ist. Nicht zu viel Wasser verwenden. Flächen, auf denen bereits zuvor eine Erneuerung der Oberflächenlackierung erfolgt ist, sind zwischenschleifen, damit eine ausreichende Haftung des Lacks erzielt wird.

Erneuerung der Oberflächenbehandlung bei Parkett:
Mikrokratzer.

Wenn auf einer kleineren Fläche die Oberfläche zerkratzt wurde (unter Stühlen usw.), kann der Boden mit Kährs Lack-Refresher behandelt werden. Dadurch werden die Mikrokratzer abgedeckt. Der Lack-Refresher wird durch das Feuchtwischen nach und nach abgetragen.

FLECKEN WIE

Asphalt, Gummi, Öl, Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett.
Farbkreide, Lippenstift, Filzstifttusche.
Wachs, Kaugummi.
Blut.

ZUR ENTFERNUNG

Reinigungsspiritus, Waschbenzin oder Ähnliches.
Reinigungsspiritus.
Mit Eisspray kühlen oder einen Plastikbeutel mit Eiswürfeln darauf legen. Dann vorsichtig wegkratzen.
Kaltes Wasser.

Parziell ausgeführte Reparaturen von Kährs Mehrschichtparkett und Linnea:

Wenn eine kleinere Fläche beschädigt, abgenutzt oder anderweitig beeinträchtigt wurde, lässt sich diese Beschädigung am besten durch das Auswechseln der betroffenen Dielen beheben. Dies ist durch die Woodloc®-Verriegelung sehr einfach. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Produkte und speziell bearbeitete Produkte.

Pflege und Reparatur von Kährs Böden mit UV-Lack

Während der Durchführung der Lackarbeiten darf die Raum- und Lacktemperatur nicht unter 15 °C liegen. Die gesamte Bodenfläche ist zu lackieren, damit keine Lackwellen entstehen.

Die zu lackierende Fläche muss gründlich mit Kährs Remover gereinigt werden. Eine sehr schmutzige Oberfläche muss mit einer Ein-scheibenmaschine (150 Umdrehungen pro Minute, rote Schleifscheibe) mit Kährs Remover, der 1: 5 mit Wasser verdünnt wurde, poliert werden, damit der Boden auch wirklich frei von Fett und Schmutz ist. Anschließend die Oberfläche mit klarem Wasser feucht wischen.

Den Kährs Lack mit einer Rolle oder einem Lackpinsel verstreichen. Bei der Oberflächenlackierung reicht ein einmaliges Lackieren zur Abdichtung der Fugen und zur Bildung einer Schutzschicht gegen Wasser aus. Beachten Sie, dass eine zu lackierende Oberfläche nicht zuvor mit Wachs, Politur o. ä. behandelt worden sein darf. Denn solche Behandlungen setzen die Haftkraft des Lacks herab, weshalb die Fläche bis aufs Holz abgeschliffen werden muss.

Vor der Oberflächenlackierung ist eine Lackierprobe durchzuführen, um zu sehen, ob der Lack auch wirklich haftet. Hat der Fußboden bereits zuvor eine Oberflächenlackierung erhalten, sind die Anweisungen des Lackherstellers zu beachten. Wenn abzusehen ist, dass der Fußboden harter Belastung ausgesetzt wird, müssen mehrere Lackschichten aufgetragen werden. Das Parkett darf ca. 8 Stunden nach dem Lackieren vorsichtig betreten werden. Teppiche dürfen 1 Woche nach dem Lackieren auf das Parkett gelegt werden. Vermeiden Sie in der ersten Woche Spritzwasser auf der frisch lackierten Oberfläche, da dieses bleibende Flecken verursachen kann.

Arbeitsgeräte sind mit Wasser zu reinigen. Die Lackreste nicht in den Abfluss geben, sondern trocknen lassen und den Behälter gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen. Zum Entfernen von getrocknetem Lack können Sie Aceton verwenden. Die Gebrauchsanweisung ist auf der Verpackung angegeben. Ein Liter Lack reicht für 8–10 m².

Bedenken Sie, dass durch eine Oberflächenlackierung eine „weichere“ Oberfläche entsteht als bei einer werkseitigen Lackierung. Außerdem fallen Kratzer dann eher auf, da die Kratzbeständigkeit leicht herabgesetzt wird. Da die Auffrischung des Lacks nicht in einer staubfreien Umgebung stattfindet, besteht die Gefahr, dass sich Staubpartikel an der Oberfläche absetzen und nach dem Trocknen des Lacks als kleine „Noppen“ sichtbar werden.

Grundrenovierung von Holzfußböden:

Ist der Boden stark abgenutzt oder muss er aus anderen Gründen renoviert werden, kann er maschinell bis aufs saubere Holz abgeschliffen werden und anschließend eine erneute Oberflächenbehandlung erhalten.

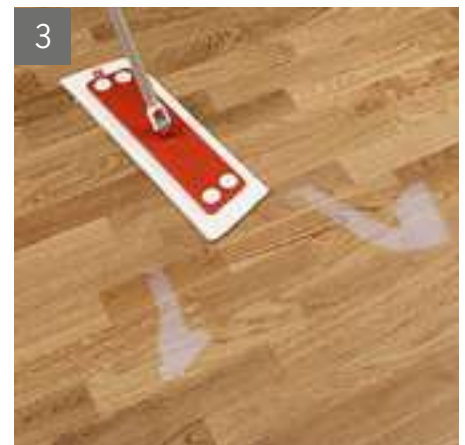
Wenn der Boden bis auf das saubere Holz abgeschliffen wurde, müssen 2–3 Lackschichten aufgetragen werden. Nach dem ersten Lackauftrag ist der Boden abzuschleifen (Körnung 120 oder noch feinere Körnung).

Achtung. Kährs Linnea kann nicht abgeschliffen werden.

Dabei ist besondere Rücksicht auf eingefärbte Produkte oder speziell bearbeitete Produkte zu nehmen. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Lackherstellers.

Bei der werkseitigen Oberflächenlackierung von Parkett, das mit einem MS-Polymerklebstoff verleimt wird, kann für die Haftung zwischen Oberflächenlack und Fabriklack nicht garantiert werden.

Fußbodenheizungen müssen bei der Oberflächenlackierung ausgeschaltet sein.



PFLEGE UND REPARATUR VON BÖDEN MIT UV-GEHÄRTETEM ÖL IN ÖFFENTLICHEN BEREICHEN

Vorbeugende Maßnahmen

In der Regel wird die werkseitig behandelte Fläche durch Kährs UV-/Naturöl-Refresher verstärkt.

Reinigung

Die tägliche Reinigung erfolgt trocken. Bei Bedarf ist der Fußboden mit Kährs Spray Cleaner zu wischen. Verwenden Sie einen gut ausgewungenen Mopp/Scheuerlappen. Dabei ist zu bedenken, dass Feuchtigkeit und Reiniger zu erhöhtem Pflegebedarf führen.

Bei der Benutzung eines Kombigerätes muss die Wassermenge so gering wie möglich gehalten werden. Restfeuchte muss innerhalb einer Minute vollständig trocknen. Das Gerät darf beim Wenden oder Stehenbleiben keine Wasserflecken hinterlassen.

Fleckenentfernung

Flecken auf dem Fußboden können mit einem milden Reinigungsmittel (ohne Ammoniak), wie z. B. Kährs Spray Cleaner entfernt werden. Wenn das nicht hilft, kann einer der nachstehend aufgelisteten Tipps zur Entfernung hartnäckigerer Flecken geeignet sein. Aber seien Sie vorsichtig mit starken Fleckenmitteln, da zu große Mengen und zu starkes Reiben die Oberfläche beschädigen können.

Wartungspflege

Der Wartungsbedarf ist von mehreren Faktoren abhängig und variiert von Fall zu Fall. Die erste Wartungspflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher sollte direkt nach dem Verlegen erfolgen. So kann dem Eindringen von Schmutz und Wasser ins Holz mit Hilfe einer schützenden Schicht vorgebeugt werden, damit der Fußboden seine attraktive, pflegeleichte Oberfläche behält. Denken Sie daran, die Oberflächenbehandlung rechtzeitig einer Wartungspflege zu unterziehen, damit die Oberfläche nicht zu stark abgenutzt wird. Fußböden in Räumen, in denen die Gefahr von Spritzwasser besteht, wie z. B. Küchen und Flure, sollten öfter mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher behandelt werden als trockene Bereiche. Wird der Boden häufig gewischt, muss die Wartungspflege öfter erfolgen, da durch das Wischen die Schutzschicht angegriffen wird. Helle und porige Holzarten (wie Buche und Esche) können kürzere Wartungsintervalle erfordern.

Dass der Fußboden überarbeitet werden muss, merkt man daran, dass er sich nicht mehr so leicht reinigen lässt.

1. Den Fußboden gründlich mit Kährs Spray Cleaner reinigen. Wenn sich bei der Wartung noch Schmutz auf dem Boden befindet, kann ein späteres Entfernen des Schmutzes schwierig werden.

2. Die Flasche schütteln. Den Kährs UV-/Naturöl-Refresher direct auf den Boden geben. Halten Sie dabei die Flasche kurz über der Bodenfläche, damit der Refresher nicht auf bereits behandelte Stellen spritzt. Ein Liter reicht für 80–120 m² Bodenfläche aus.

3. Den Öl-Refresher z. B. mit einem Kährs Fasermopp verstreichen. Immer nur ein paar Dielen auf einmal bearbeiten, und zwar in Längsrichtung. Darauf achten, dass der Öl-Refresher den Fußboden komplett bedeckt und sich nirgendwo Pfützen bilden. Gute Beleuchtung, vorzugsweise in Form einer tragbaren Leuchte, erleichtert die Arbeit.

Den Fußboden vor dem ersten Betreten 1–2 Stunden trocknen lassen. Den Fußboden am ersten Tag nach der Wartungspflege nicht mit Straßenschuhen betreten. Stets bedenken, dass der Fußboden erst nach einer Woche völlig schmutzbeständig ist.

Die Wartungspflege wird dadurch erleichtert, dass die Möbel in die eine Zimmerhälfte gerückt werden, die freie Hälfte dann bearbeitet und 1–2 Stunden gewartet wird. Dann werden die Möbel in die bereits behandelte Zimmerhälfte gerückt, und der restliche Fußboden wird bearbeitet.

Zusätzliche Wartungspflege kann auf den Fußbodenflächen erfolgen, die es wirklich nötig haben, z. B. häufig frequentierte Laufflächen. Für die Wartungspflege muss man also nicht unbedingt alle Möbel aus dem jeweiligen Zimmer räumen. Der Wartungsbedarf ist von mehreren Faktoren abhängig und variiert von Fall zu Fall. Fußböden mit stärkerer Abnutzung, die z. B. oft mit Straßenschuhen betreten werden, müssen in kürzeren Intervallen behandelt werden.

Dass der Fußboden überarbeitet werden muss, merkt man daran, dass er sich nicht mehr so leicht reinigen lässt. Die für den Kährs UV-/Naturöl-Refresher benutzten Geräte werden mit lauwarmem Wasser gereinigt.

Reparaturen

Die Behandlung mit UV-gehärtetem Öl kann nicht vor Ort vorgenommen werden, was bedeutet, dass die Oberfläche nicht wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden kann. Parziell ausgeführte Reparaturen von Mehrschichtparkett und Linnea:

- Kleine Oberflächenkratzer und Kratzspuren lassen sich mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher behandeln. Tiefere Kratzer müssen zunächst mit Kährs Touch-Up-Öl bearbeitet werden. Danach ist eine Schicht Kährs UV-/Naturöl-Refresher auf die beschädigte Oberfläche aufzutragen.
- Kleine Abdrücke kann man mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher füllen, wenn die Oberfläche aufgesprungen ist.
- Tiefe Spuren, Kratzer und Risse sind mit Woodfiller oder Kährs Heißwaxpflege in einer passenden Farbe zu füllen und danach mit Kährs Touch-Up-Öl zu streichen. Bei stärkeren Beschädigungen sind die betroffenen Stäbe oder Dielen auszuwechseln. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Produkte und speziell bearbeitete Produkte.

Mit UV-Öl behandeltes Parkett ist nicht als Tanzboden geeignet.

Eingefärbte Produkte müssen immer rechtzeitig gepflegt werden, um ein Abnutzen der eingefärbten Oberfläche zu verhindern.

FLECKEN WIE

Asphalt, Gummi, Öl, Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett.
Farbkreide, Lippenstift, Filzstifttusche.
Wachs, Kaugummi.
Blut.

ZUR ENTFERNUNG

Reinigungsspiritus, Waschbenzin oder Ähnliches.
Reinigungsspiritus.
Mit Eisspray kühlen oder einen Plastikbeutel mit Eiswürfeln darauf legen. Dann vorsichtig wegkratzen.
Kaltes Wasser.

Renovierung

Erneuerung der Oberflächenbehandlung bei Parkett:
Mikrokratzer.

Wenn auf einer kleineren Fläche die Oberfläche zerkratzt wurde (unter Stühlen usw.), kann der Boden mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher behandelt werden. Dadurch werden die Mikrokratzer abgedeckt.

Parziell ausgeführte Reparaturen von Kährs Mehrschichtparkett und Linnea:

Wenn eine kleinere Fläche beschädigt, abgenutzt oder anderweitig beeinträchtigt wurde, lässt sich diese Beschädigung am besten durch das Auswechseln der betroffenen Dielen beheben. Dies gilt insbesondere für eingefärbte Produkte und speziell bearbeitete Produkte.

Grundrenovierung von Holzfußböden:

Die Behandlung mit UV-gehärtetem Öl kann nicht vor Ort vorgenommen werden, was bedeutet, dass die Oberfläche nicht wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden kann.

Ist der Boden stark abgenutzt oder muss er aus anderen Gründen renoviert werden, kann er maschinell bis aufs saubere Holz abgeschliffen werden und anschließend eine erneute Oberflächenbehandlung erhalten. Die Oberflächen kann mit Lack oder Naturöl behandelt werden. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers. Dabei ist besondere Rücksicht auf eingefärbte Produkte oder speziell bearbeitete Produkte zu nehmen.

Achtung. Kährs Linnea kann nicht abgeschliffen werden.



PFLEGE UND REPARATUR VON BÖDEN MIT NATURÖL IN ÖFFENTLICHEN BEREICHEN

Naturöl bietet die optimale Oberflächenbehandlung in öffentlichen Bereichen, die großer Belastung ausgesetzt sind, wie z. B. Restaurant- oder Tanzböden. Bei korrekter und regelmäßiger Pflege gibt es keine Oberfläche, die starken Belastungen besser gewachsen ist.

Vorbeugende Maßnahmen

Die werkseitig behandelte Fläche ist entweder durch Kährs UV-/Naturöl-Refresher, Methode 1, oder Watco Satin Oil, Methode 2, zu verstärken.

Reinigung

Die tägliche Reinigung erfolgt trocken. Bei Bedarf ist der Fußboden mit Kährs Spray Cleaner zu wischen. Verwenden Sie einen gut ausgewungenen Mopp/Scheuerlappen. Dabei ist zu bedenken, dass Feuchtigkeit und Reiniger zu erhöhtem Pflegebedarf führen. Bei der Benutzung eines Kombigerätes muss die Wassermenge so gering wie möglich gehalten werden. Restfeuchte muss innerhalb einer Minute vollständig trocknen. Das Gerät darf beim Wenden oder Stehenbleiben keine Wasserflecken hinterlassen.

Fleckenentfernung

Flecken auf dem Fußboden können mit einem milden Reinigungsmittel (ohne Ammoniak), wie z. B. Kährs Spray Cleaner entfernt werden. Wenn das nicht hilft, kann einer der nachstehend aufgelisteten Tipps zur Entfernung hartnäckigerer Flecken geeignet sein. Aber seien Sie vorsichtig mit starken Fleckenmitteln, da zu große Mengen und zu starkes Reiben die Oberfläche beschädigen können.

Wartungspflege

Diese Fußböden haben eine Grundbehandlung mit Öl für öffentliche Bereiche erhalten. Die erste Wartungspflege sollte direkt nach dem Verlegen erfolgen. Der Wartungsbedarf ist von mehreren Faktoren abhängig und variiert von Fall zu Fall. Denken Sie daran, die Oberflächenbehandlung rechtzeitig einer Wartungspflege zu unterziehen, damit die Oberfläche nicht zu stark abgenutzt wird. Nur so kann dem Eindringen von Schmutz und Wasser ins Holz vorgebeugt werden, damit der Fußboden seine attraktive, pflegeleichte Oberfläche behält. Es können zwei verschiedene Methoden angewandt werden: Kährs UV-/Naturöl-Refresher, Methode 1, oder Watco Satin Oil, Methode 2.

Pflege mit UV-/Naturöl-Refresher, Methode 1.

Bei dieser Methode wird die Wartungspflege mit Kährs UV-/Naturöl-Refresher genauso vorgenommen wie bei Parkett in Wohnbereichen, nur mit kürzeren Intervallen. Der Wartungsbedarf ist von mehreren Faktoren abhängig und variiert von Fall zu Fall. Die erste Wartungspflege sollte direkt nach dem Verlegen erfolgen. Dann stehen noch keine Möbel auf dem Boden, was die Arbeit erleichtert. So kann

dem Eindringen von Schmutz und Wasser ins Holz mit Hilfe einer schützenden Schicht vorgebeugt werden, damit der Fußboden seine attraktive, pflegeleichte Oberfläche behält. Wird der Boden häufig gewischt, muss die Wartungspflege öfter erfolgen, da durch das Wischen die Schutzschicht angegriffen wird. Fußböden mit stärkerer Abnutzung, die z. B. oft mit Straßenschuhen betreten werden, müssen in kürzeren Intervallen behandelt werden. Helle und porige Holzarten (wie Buche und Esche) erfordern ebenfalls kürzere Wartungsintervalle.

Dass der Fußboden überarbeitet werden muss, merkt man daran, dass er sich nicht mehr so leicht reinigen lässt. Die Wartungspflege wird dadurch erleichtert, dass die Möbel in die eine Zimmerhälfte gerückt werden, die freie Hälfte dann bearbeitet und 1–2 Stunden gewartet wird. Dann werden die Möbel in die bereits behandelte Zimmerhälfte gerückt, und der restliche Fußboden wird bearbeitet.

Einige Bereiche des Fußbodens werden stärker abgenutzt als andere. In den meisten Fällen muss die Wartungspflege nicht auf der gesamten Fußbodenfläche erfolgen, sondern nur an Stellen, die es wirklich nötig haben, z. B. häufig frequentierte Laufflächen. Für die Wartungspflege muss man also nicht unbedingt alle Möbel aus dem jeweiligen Zimmer räumen.

1. Den Fußboden gründlich mit Kährs Spray Cleaner reinigen. Wenn sich bei der Wartung noch Schmutz auf dem Boden befindet, kann ein späteres Entfernen des Schmutzes schwierig werden.
2. Den Kährs UV-/Naturöl-Refresher direct auf den Boden geben. Halten Sie dabei die Flasche kurz über der Bodenfläche, damit der Refresher nicht auf bereits behandelte Stellen spritzt. Ein Liter reicht für 30 m² Bodenfläche aus.
3. Den Kährs UV-/Naturöl-Refresher z. B. mit einem Kährs Faser-mopp verstreichen. Immer nur ein paar Dielen auf einmal bearbeiten, und zwar in Längsrichtung. Darauf achten, dass der Kährs UV-/Naturöl-Refresher den Fußboden komplett bedeckt und sich nirgendwo Pfützen bilden. Gute Beleuchtung, vorzugsweise in Form einer tragbaren Leuchte, erleichtert die Arbeit.

Den Fußboden vor dem ersten Betreten 1–2 Stunden trocknen lassen. Den Fußboden am ersten Tag nach der Wartungspflege nicht mit Straßenschuhen betreten. Stets bedenken, dass der Fußboden erst 1–2 Wochen nach der Behandlung mit UV-/Naturöl-Refresher völlig schmutzbeständig ist. Vermeiden Sie in der ersten Woche Spritzwasser auf der frisch lackierten Oberfläche, da dieses bleibende Flecken verursachen kann.

FLECKEN WIE

Asphalt, Gummi, Öl, Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett.
Farbkreide, Lippenstift, Filzstifttusche.
Wachs, Kaugummi.
Blut.

ZUR ENTFERNUNG

Reinigungsspiritus, Waschbenzin oder Ähnliches.
Reinigungsspiritus.
Mit Eisspray kühlen oder einen Plastikbeutel mit Eiswürfeln darauf legen. Dann vorsichtig wegkratzen.
Kaltes Wasser.

Kährs Wartungspflegeöl, Methode 2.

Die erste Wartungspflege sollte direkt nach dem Verlegen erfolgen. So kann dem Eindringen von Schmutz und Wasser ins Holz mit Hilfe einer schützenden Schicht vorgebeugt werden, damit der Fußboden seine attraktive, pflegeleichte Oberfläche behält.

Die Häufigkeit der Wartungsmaßnahmen hängt dann von der Bodennutzung und -reinigung sowie anderen Faktoren ab. Ein paar zusätzliche Wartungsdurchgänge in den ersten Monaten machen die Oberfläche besonders stark, wasserbeständig und pflegeleicht. Normalerweise sind danach pro Jahr mindestens zwei Wartungsdurchgänge erforderlich. Denken Sie auch daran, dass die Flächen, die stärker strapaziert werden als andere, auch parzell gepflegt werden können.

Je häufiger die Wartungspflege, desto besser das Endergebnis.

Den Fußboden gründlich reinigen. Watco Satin Oil mit einer Poliermaschine und einem entsprechenden Bodentuch bei 150 Umdrehungen/Min. einarbeiten. Die Ölmenge ist ca. 1–3 g/m² (dies entspricht ca. 100–300 ml Öl/100 m²). Die Ölmenge darf nur so groß sein, dass die Fläche sofort als fast trocken empfunden wird. Das Öl über Nacht aushärten lassen.

Zur Erzielung einer optimalen Schmutzresistenz kann der Fußboden jeweils zwischen den Ölbehandlungen auf gut ausgehärtetem Öl mit einem roten Pad und bei 300–1000 Umdrehungen pro Minute sowie einem Maschinengewicht von 35–40 kg nach poliert werden.

Wenn der Fußboden sich nicht mehr so leicht reinigen lässt und schmutzig aussieht, müssen die Wartungsintervalle verkürzt werden. Der Fußboden kann aber auch dadurch schwerer zu reinigen sein, dass bei jeder Wartungspflege zu viel Öl genommen wird oder dass das Öl nicht richtig aushärten kann, bevor der Boden wieder benutzt wird. Fußböden mit geringerer Abnutzung, die z. B. nicht so oft mit Straßenschuhen betreten werden, können in längeren Intervallen behandelt werden. Dunkle, harte und porenfreie Holzarten wie z. B. Jatoba machen einen geringeren Wartungsaufwand erforderlich.

Die Wartungspflege von Fußböden mit Naturöl, auf denen getanzt werden soll. Mit Naturöl behandelte Böden, auf denen getanzt werden soll, können eine ergänzende Wachsbehandlung erhalten. Befolgen Sie die Anweisungen des Wachsherstellers.

Reparaturen

Parziell ausgeführte Reparaturen von Mehrschichtparkett:

- Kleine Kratzer, Abdrücke und Kratzspuren verschwinden durch die regelmäßige Wartungspflege.
- Tiefe Spuren, Kratzer und Risse sind mit Woodfiller oder Kährs Heißwachspflege in einer passenden Farbe zu füllen und danach mit Kährs Touch-Up-Öl zu streichen.

- Bei stärkeren Beschädigungen sind die betroffenen Stäbe oder Dielen auszuwechseln. Dabei ist besondere Rücksicht auf eingefärbte Produkte oder speziell bearbeitete Produkte zu nehmen.
- Eine kleinere abgenutzte oder beschädigte Fläche ist bis zum sauberen Holz abzuschleifen oder mit einer Zieh Klinge abziehen. Zuletzt Schmirgelpapier mit der Körnung 220 verwenden. Danach Kährs Touch-Up-Öl relativ dick auftragen. Nach ca. 30 Minuten das vom Holz nicht aufgenommene Öl mit einem Tuch entfernen. Die behandelte Fläche über Nacht trocknen lassen. Bei Bedarf kann die Ölbehandlung auch wiederholt werden. Die optischen Unterschiede, die vielleicht noch vorhanden sind, verschwinden mit der Zeit.

Renovierung

Erneuerung der Oberflächenbehandlung bei Parkett:

Nach Jahren intensiver Benutzung kann es erforderlich werden, die Oberflächenbehandlung mit Öl komplett zu erneuern. Verteilen Sie eine dicke Schicht Watco Satin Oil auf dem Fußboden. Danach den Fußboden mit einer Poliermaschine (150 Umdrehungen/Min.) polieren, damit das Öl eventuellen Schmutz aus dem Fußboden löst. Dazu z. B. ein grünes oder gröberes Scotch-Brite-Pad benutzen. Überschüssiges Öl und den darin aufgelösten Schmutz mit einem Gummischaber entfernen und abwischen. Zur Entfernung von Ölresten einen Lappen am Pad der Poliermaschine befestigen und die Fläche damit so trocken wie möglich polieren. Nur kleinere Flächen bearbeiten, damit der aufgelöste Schmutz nicht eintrocknet. Nach dem Aushärten des Watco Satin Oil über Nacht ist der Fußboden wieder begehbar. Manchmal kann auch am nächsten Tag eine ergänzende Wartungspflege vorgenommen werden. Ein mit Öl behandelter Fußboden kann selbstverständlich auch maschinell aufs saubere Holz abgeschliffen und danach neu mit Öl behandelt werden. Ziehen Sie Ihren Fußbodenöl-Hersteller zu Rate.

Bei der Erneuerung der Oberflächenbehandlung mit eingefärbtem Natur-Öl kann es manchmal erforderlich sein, die ursprüngliche Farbe mit eingefärbtem Öl von Watco Timberex oder Faxe wiederherzustellen.

Natürlich ist auch das Auswechseln einer einzelnen beschädigten Diele oder eines beschädigten Stabes möglich.

Geräte und Tücher, die mit oxydierenden Ölen wie Kährs Touch-Up-Öl oder Watco Satin Oil verwendet wurden, können sich selbst entzünden. Sie müssen deshalb nach der Benutzung in einem mit Wasser gefüllten, fest verschlossenen Blechbehälter aufbewahrt oder verbrannt werden. Die Teile können auch mit Lackverdünner gewaschen werden.



REINIGUNGS- UND PFLEGEPRODUKTE – BESCHREIBUNG

Kährs Cleaner-Konzentrat

Kährs Cleaner-Konzentrat soll zur Bodenreinigung mit Wasser verdünnt werden. Kährs Cleaner-Konzentrat enthält anionische und nichtionische Tenside. pH-Wert: Konzentrat ca. 10, Gebrauchs- lösung ca. 8. Dosierung: normalerweise 25 ml (2 Kappen) auf 10 Liter Wasser. Die Flasche ent- hält 1 Liter. Die Gebrauchsanweisung ist auf der Flasche angegeben. Kährs Cleaner ist frostbeständig. Die Haltbarkeit beträgt mindestens 2 Jahre ab dem Herstellungsdatum.



Kährs Spray Cleaner

Ein unverdünnt zu verwendendes Reinigungsmittel, das mit einem Kährs Mopp aufgetragen wird. Ein effektives, umweltfreundliches Produkt, das speziell zur Reinigung aller Kährs Böden entwickelt wurde. Erhältlich in einer 0,75-Liter-Sprühflasche.



Kährs Remover

Kährs Remover wird vor der Oberflächenlackierung für die Reinigung stark verschmutzter Böden oder zur Entfernung von eventuell vorhandenem Lack-Refresher verwendet. Dosierung: 1 Teil Kährs Remover auf 5 Teile Wasser. Vor der Oberflächenbehandlung wird Lack-Refresher zunächst mit Kährs Remover entfernt, eventuell noch vorhandene Lackreste lassen sich anschließend mit feinem Schmirgelpapier (Körnung 150) oder einer Schleifscheibe (Körnung 150) entfernen.

Sportböden sind oft glatt, wenn sie nicht genügend gereinigt werden. Der Boden sollte regel- mäßig gereinigt werden, um ein Ausrutschen zu verhindern. Kährs Remover ist nach Hersteller- anweisung anzuwenden. Die Flasche enthält 1 Liter. Die Gebrauchsanweisung ist auf der Flasche angegeben. Kährs Remover ist frostbeständig. Die Haltbarkeit beträgt mindestens 2 Jahre ab dem Herstellungsdatum.



Kährs Lack-Refresher

Mit Kährs Lack-Refresher kann einem matt gewordenen und zerkratzten Holzfußboden ein neues Finish gegeben werden. Im Gegensatz zu Parkett, das mit Politur oder Wachs behandelt wurde, kann ein mit Kährs Lack-Refresher behandelter Boden einer erneuten Oberflächenlackierung unterzogen werden. Eine Flasche enthält 1 Liter Flüssigkeit, die für ca. 70 m² Boden ausreicht. Die Gebrauchsanweisung ist auf der Flasche angegeben. Nicht frostbeständig. Die Haltbarkeit beträgt mindestens 2 Jahre ab dem Herstellungsdatum.



Kährs Lack

Kährs Lack ist ein Einkomponenten-Fußbodenlack auf Wasserbasis, der auf PU-Acrylatdispersion beruht. Der Lack weist eine hohe Abriebfestigkeit und Beständigkeit gegen handelsübliche Haus- haltschemikalien auf. Kährs Lack erzeugt eine seidenmatte Oberfläche, ist für die Oberflächen- behandlung von Holzfußböden in Gebäuden vorgesehen (z. B. Oberflächenlackierung von Parkett mit UV-Lack) und wird für Böden mit normaler Abnutzung empfohlen. Eine Flasche enthält 1 Liter und reicht für 8–10 m², bzw. 5 Liter für ca. 50 m². Die Gebrauchsanweisung ist auf der Flasche angegeben. Nicht frostbeständig. Die Haltbarkeit beträgt mindestens 2 Jahre ab dem Herstel- lungsdatum.



Kährs Matt-Lack

Kährs Matt-Lack ist ein Einkomponenten-Fußbodenlack auf Wasserbasis, der auf PU-Acrylatdispersion beruht. Der Lack weist eine hohe Abriebfestigkeit und Beständigkeit gegen handelsübliche Haushaltschemikalien auf. Kährs Lack erzeugt eine mattglänzende Oberfläche und ist für die Oberflächenbehandlung von Holzfußböden in Gebäuden vorgesehen (z. B. Oberflächenlackierung von Parkett mit UV-Lack) und wird für Böden mit normaler Abnutzung empfohlen. Eine Flasche enthält 1 Liter und reicht für 8–10 m², bzw. 5 Liter für ca. 50 m². Die Gebrauchsanweisung ist auf der Flasche angegeben. Nicht frostbeständig. Die Haltbarkeit beträgt mindestens 2 Jahre ab dem Herstellungsdatum.



Kährs UV-/Naturöl-Refresher

Kährs UV-/Naturöl-Refresher wird zur Pflege von Böden angewendet, die mit Naturöl oder UVgehärtetem Öl behandelt wurden. Das Produkt kann mit einem Kährs Mopp aufgetragen werden.

Achtung: Wenn der Boden bereits einer Wartungspflegebehandlung mit Kährs Wachs unterzogen wurde, müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden! Erhältlich in einer 1-Liter-Verpackung.



Watco Satin Oil

Watco Satin Oil wird für die regelmäßige Wartungspflege von Parkett mit Naturöl in öffentlichen und Wohnbereichen mit hoher Nutzung verwendet. Watco Satin Oil enthält Mineralöl, rohes Leinöl, modifiziertes Naturharz, Trockenmittel und Duftstoffe sowie niederaromatisches Aliphathnaphtha. Die Gebrauchsanweisung ist auf der Verpackung angegeben. Erhältlich in einer 1-Liter-Verpackung. Verbrauch: 100–300 ml/100 m². Es wird auch besonders zur Erstpflege und Wartungspflege von Naturölböden im Wohnbereich empfohlen.



Kährs Touch-up

Für kleinere Reparaturen der Parkettoberfläche. Erhältlich für: seidenmattlackierte Böden, mit öl behandelte Böden, mattlackierte Böden sowie Eiche Brighton, Nouveau White, Nouveau Bronze, Nouveau Black, Nouveau Almond, Nouveau Mocha, Nouveau Brown und Linnea Brown.



Kährs Woodfiller

Zur Reparatur des Holzes bei Abdrücken und Kratzern. Die Spachtelmasse sollte vorzugsweise in Verbindung mit Kährs Touch-Up-Lack verwendet werden.

- #3 Birke
- #6 Eiche Natur, Buche, Kanadischer Ahorn
- #7 Eiche
- #9A Eiche
- #16 Esche, Buche, Kanadischer Ahorn
- #8A Merbau, Jarrah
- #11 Walnuss
- #14 Kirsche



Kährs Reparatur-Kit

Professionelles Reparatur-Kit für kleinere Reparaturen aller Kährs Böden. Das Kit enthält 10 Hartwachsstangen zum Ausbessern von Kratzern und Dellen, 5 Filzstifte, 11 Flaschen Kährs Touch-Up-Lack, 1 Schmelzwerkzeug, 1 Plastikspatel und 1 Skalpell. Jedes Kit enthält eine Gebrauchsanweisung.



Kährs Floor-Pflegekit

Die perfekte Komplettlösung zur Reinigung Ihres Kährs Parketts. Das Kit besteht aus einer Flasche Spray Cleaner (0,75-Liter), einem Wischmopp und Filzunterlegscheiben.



Kährs Mopp-Pad

Ersatzpad für Kährs Mopp zur ausschließlichen Verwendung mit Kährs Spray Cleaner. Maschinenwaschbar.



Selbstklebende Möbeluntersetzer

Filzunterlagen zur Befestigung unter Möbelbeinen, um einer Beschädigung des Kährs Parketts vorzubeugen.



Möbeluntersetzer mit Stahlverstärkung

Eine robustere Variante an Möbeluntersetzern zum Aufschrauben auf Möbelbeine.



AUSWECHSELN VON DIELEN UND STÄBEN

Auswechseln von Woodloc®-Verriegelung, Alternative 1

Die beste Methode besteht Registered, den Boden bis zur beschädigten Diele aufzunehmen, die Diele auszuwechseln und den Boden zurückzulegen. Das beste Ergebnis erzielt man, indem man eine Diele nimmt, die in der Nähe der beschädigten Diele verlegt war, da diese in Farbe und Abnutzungsgrad einander entsprechen. Die Ersatzdiele sollte dagegen an einer Stelle verlegt werden, wo der Farbunterschied nicht so sehr stört – z. B. in der Nähe einer Wand. Mit der Woodloc®-Verriegelung kann die Verlegung von hinten oder von vorne sowie von links nach rechts und umgekehrt erfolgen.

Auswechseln von Woodloc®-Verriegelung, Alternative 2

1. Sägen Sie die defekte Diele in der Mitte längs ein. An den Dielenenden bis zur Dielenecke in V-Form.

2–3. Hebeln Sie vorsichtig die die Kopfstücke und dann die Längsstücke heraus ohne die Kanten der Nachbardielen zu beschädigen.

4. Sägen Sie von der einzusetzenden Diele an der unteren Woodloc®-Nutwange den Horizontalhalter an der Längs und Stirnseite ab.

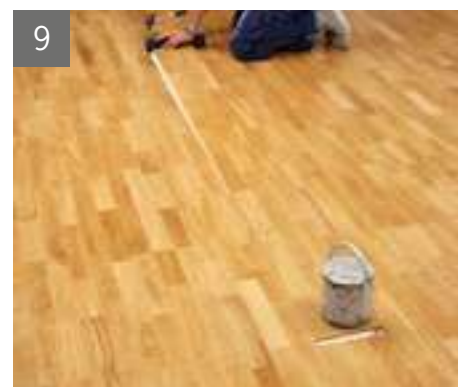
5. Sägen Sie die Feder an der Längs- und der Stirnseite ab. Leicht mit Schleifpapier über die Rückseite der restlichen Woodloc®-Auflage die in die untere Nutwange der Nachbardielen eingelegt wird glätten um Platz für den Leim zu bekommen. Vorsicht! nicht zu viel, sonst sinkt die Diele zu weit ein und dann passt die Brüstung nicht.

6. Um Einschiebeplatz am Stirnende zu bekommen, sägen Sie die Ecke der Woodloc®-Nutwange schräg ab. Prüfen Sie, ob die Diele passt.

7. Geben Sie Leim auf die untere Nutwangen der Nachbardielen im Fußboden und die einzusetzende Diele an.

8. Schieben Sie zuerst die Diele längs ein, wobei die Stirnseite mit der unteren Nutwange so nah als möglich am Stirnende der Nachbardielen liegt. Vorsichtig mit dem Woodloc®-Block mit leichten Schlägen die Stirnseite schließen. Dann vollends die Längsverbindung zuklopfen bis die Diele lückenlos liegt.

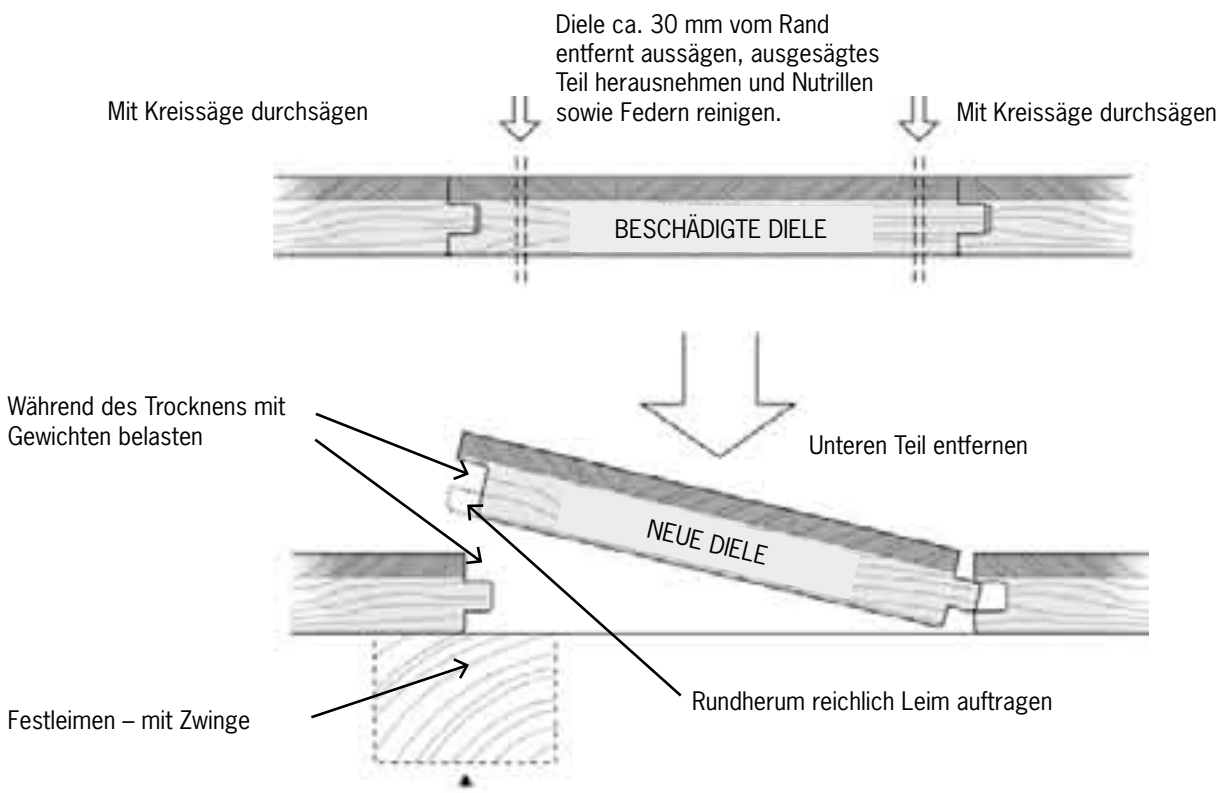
9. Bis der Leim abgetrocknet hat die Diele an den Seiten mit der abgenommenen Feder mit Gewichten oder durch Stützen zur Decke fixieren.



Auswechseln von Dielen mit Nut und Feder

Bei größeren Schäden, die sich auf mehrere Nuttschichtstäbe auswirken, kann das Auswechseln mehrerer Dielen erforderlich sein. Dies erfolgt auf folgende Weise: Eine beschädigte Diele rundherum durchsägen, ca. 30 mm von der Kante. Den ausgesägten Teil herausnehmen und Nuttrillen sowie Federn um das Holz des verbleibenden Materials säubern. Mit einem Stück einer Diele ist zu kontrollieren, ob noch Reste vom Leim oder der alten Diele vorhanden

sind. Sicherstellen, dass die neue Diele die richtige Länge hat. Dazu den unteren Teil an der Nuttrille auf Längs- und Stirnseite absägen. Nach einer Passprobe und eventuellen Änderungen die Diele mit Leim versehen (siehe Abbildung) und auf ihren Platz zu legen. Die alte Diele auf die neue legen – auf der Federseite – und während der Trockenzeit des Leimes mit Gewichten belasten. Auf eine entsprechende Weise lassen sich auch mehrere Dielen auswechseln.



Auswechseln von Stäben

Einzelne Stäbe werden nur bei 3-Stab-Produkten ausgewechselt.

1. Der beschädigte Stab ist so zu entfernen, dass die Lackränder der umliegenden Stäbe nicht beschädigt werden. Deshalb ist zunächst die Lackschicht in den Fugen um den betroffenen Stab einzuschneiden. Dazu ein Lineal und ein sehr scharfes Messer verwenden.

2. Dann vorsichtig den Stab mit einem Stemmeisen freilegen.

3. Etwa 2 mm tief die Mittellage entfernen, bis auf die Bereiche an den vier Ecken, auf denen der neue Stab aufgelegt werden soll. Einen Ersatzstab auswählen, der in Farbe und Holzstruktur zu den umliegenden Stäben passt. Reparaturstäbe mit werkseitiger Oberflächenbehandlung sind bei uns erhältlich. Der neue Stab ist so einzupassen, dass er genau in die Aushöhlung passt. Das Einpassen wird durch Abschrägen der Unterkante erleichtert. Nach der Einpassung kann der Stab auch gut mit einer Saugklette wieder herausgehoben werden. Der neue Stab ist dann mit einem Polyesterspachtel wie Plastic Padding zu befestigen. Dazu ist eine Spachtelspur in die Mitte der Aushöhlung sowie rundum die unteren Ränder des neuen Stabes aufzutragen.

Den Stab so herunterdrücken, dass er mit den umliegenden Stäben eine Ebene bildet, und mit den Fingern festhalten, bis der Polyesterspachtel ausgehärtet ist (ca. 3–4 Minuten). Zum Aufwischen der eventuell austretenden Spachtelmasse immer einen Lappen bereithalten. Nach dem Auswechseln des Stabes kann möglicherweise ein leichtes Zuspachteln mit Kährs Woodfiller bzw. Kährs Heißwachs in einer passenden Farbe um den neuen Stab erforderlich werden. Eventuell überschüssige Spachtelmasse mit Kährs Touch-Up bearbeiten. Ein richtig ausgewechselter Stab mit werkseitiger Oberflächenbehandlung ist für Nichteingeweihte schwer zu entdecken.

Ersatzstäbe

Bei Kährs sind Stäbe in allen Holzarten und mit allen Oberflächenbehandlungen (auch unbehandelt) aus unserem 3-Stab-Sortiment erhältlich. Selbstverständlich können die Stäbe auch aus fertigen Dielen ausgesägt werden.

Lackschicht in den Fugen um den betroffenen Stab einschneiden. Lineal verwenden.

Stab und 2 mm der Mittellage mit einem Stemmeisen entfernen.

Ersatzstab auswählen und einpassen. Hohlraum mit Polyesterspachtel ausfüllen und Stab herunterdrücken.

